



Pressemitteilung

Stiftung Ambulantes Kinderhospiz München (AKM)

Das Zentrum Südostoberbayern sucht ehrenamtliche Familienbegleiter*innen – Schulung ab Januar 2023

Rosenheim/Altötting/Berchtesgadener Land/ Mühldorf a. Inn / Traunstein, 26. Oktober 2022 – Das Zentrum Südostoberbayern der Stiftung Ambulantes Kinderhospiz München (AKM) sucht neue ehrenamtliche Familienbegleiter*innen und bietet ab Januar 2023 eine entsprechende Schulung an.

Ehrenamtliche Familienbegleiter*innen sind ein extrem wichtiger Baustein in der Arbeit der Stiftung AKM. Jede betroffene Familie wird sowohl von einer hauptamtlichen Fachkraft als auch von einem/r Ehrenamtlichen betreut. Diese Familienbegleiter*innen gehen einmal pro Woche in die Familie und betreuen das kranke Kind oder Geschwisterkinder über die Zeit der Erkrankung und bei Bedarf auch über den Tod hinaus. Sie schenken dem Kind ungeteilte Aufmerksamkeit und den Familien ein Stück Normalität in einer Ausnahmesituation. Spielen, Lachen, Reden, zusammen traurig sein: Als Vertrauensperson der Kinder und der Eltern sind sie wie ein Leuchtturm in schönen und schwierigen Zeiten. Ein regelmäßiger Austausch zwischen Familienbegleiter*in und der hauptamtlichen Fachkraft ist dabei die Basis der Zusammenarbeit. Darüber hinaus finden kostenlose Praxisbegleitungsgruppen, Supervisionsgruppen und Fortbildungen statt.

Zum Wohle der Familien und der Familienbegleiter*innen bietet die Stiftung AKM für diese wichtige Aufgabe eine Schulung an, die aus zirka 120 Unterrichtseinheiten besteht und sich auf mehrere Wochenenden verteilt. Ziel der Schulung ist es, die Ehrenamtlichen auf ihre Aufgaben in den Familien umfassend vorzubereiten und ihnen die notwendige Sicherheit für diese Tätigkeit zu vermitteln. In den Einheiten werden Basiskompetenzen zum Thema Kinderhospizarbeit vermittelt, wobei auf Fachwissen der Medizin, Pädagogik, Rechtswissenschaft, Psychologie, Krankenpflege, Sozialen Arbeit und des Bestattungswesens zurückgegriffen wird. Ergänzt wird dies durch praktische Erfahrungswerte der Familienbegleitung, der betroffenen Familien und der Fachkräfte der Kinderhospizarbeit.

Der ambulante Dienst des Zentrums Südostoberbayern deckt Rosenheim Stadt und Landkreis sowie die Landkreise Altötting, Berchtesgadener Land, Mühldorf a. Inn und Traunstein ab. Die Schulung findet in **Rosenheim (Landwehrstraße 3)** statt und ist in insgesamt vier Blöcke aufgeteilt:

1. **Block: 20. – 22. Januar 2023**
2. **Block: 10. – 12. Februar 2023**
3. **Block: 24. – 25. März 2023**
4. **Block: 21. – 23. April 2023**

Die genauen Uhrzeiten werden noch bekannt gegeben. Derzeit ist die Schulung als Präsenz-Veranstaltung geplant – Änderungen sind aufgrund der aktuellen Corona-Situation vorbehalten. Die Kosten der Schulung betragen € 350,00 (€ 100,00 Grundmodul, € 250,00 Aufbaumodul). Nach zweijähriger Einsatzbereitschaft werden € 200,00 zurückerstattet.

**Kontakt für Anmeldung oder weitere Rückfragen:**

Christina Schultz, Schulungsleitung ehrenamtliche Familienbegleiter*innen Zentrum Südostoberbayern

Mail: christina.schultz@kinderhospiz-muenchen.de

Mobil: +49 176 12 34 66 99

Kontakt für die Presse:

Isabell Schreml

Öffentlichkeitsarbeit & Fundraising

Stiftung Ambulantes Kinderhospiz München - AKM

Blutenburgstraße 64+66

80636 München

Mobil: +49 178 58 35 264

Mail: isabell.schreml@kinderhospiz-muenchen.de

Über Stiftung Ambulantes Kinderhospiz München (AKM)

Seit 2004 betreut die Stiftung Ambulantes Kinderhospiz München (AKM) Familien mit unheilbar- und lebensbedrohlich schwersterkrankten Ungeborenen, Neugeborenen, Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen in München und ganz Bayern. Dabei wird das Team aus hauptamtlichen Ärzt*innen, Psycholog*innen, Krankenschwestern, Heilpädagog*innen, Therapeut*innen und Sozialarbeiter*innen von über 300 Ehrenamtlichen in den Bereichen Familienbegleitung, Krisenintervention und Öffentlichkeitsarbeit unterstützt. Ziel soll es sein, den Familien in dieser schwierigen Zeit eine feste Stütze zu sein und Momente der Sicherheit, Geborgenheit und Normalität zu schenken. Weitere Informationen unter www.kinderhospiz-muenchen.de.

Das Zentrum Südostoberbayern mit der Nachsorgeeinrichtung Bunter Kreis Rosenheim (Träger: Stiftung Ambulantes Kinderhospiz München) ist im Jahr 2018 aufgrund des wachsenden Bedarfs an Unterstützung und Betreuung von Familien mit schwersterkrankten Kindern und Jugendlichen in der Region rund um Rosenheim entstanden. Neben kürzeren Wegen für Familien und Helfer können wir die Versorgung den individuellen Bedürfnissen in der Region anpassen und auch bei Notfällen schneller vor Ort sein.